	Objekt: Krug mit horizontalem Streifendekor Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: ÄM 20879

Beschreibung

Der bauchige Krug („Lekythos“) steht auf einem schmalen, abgesetzten Standring, der zylindrisch in den breiten Bauch übergeht. Der Schulterbereich verläuft schräg ansteigend hin zu einem schmalen Hals, an dessen oberen Ende ein senkrechter Henkel bis zum Schulteransatz angebracht wurde. Die trompetenförmige Mündung ist typisch für diese, ehemalig aus Griechenland stammende, Gefäßform. Um den Hals, den Henkel und den Bauch sind Reste von schwarzen, horizontalen Streifen erkennbar, die jeweils mittig durch einen helleren durchbrochen werden. Weitere Verzierungen wurden während des Drehvorgangs auf der Scheibe vorgenommen. Hierbei wurden einzelne, horizontale Linien ausgearbeitet, sodass die Oberfläche nicht eben erscheint. Der kaolinhaltige Ton könnte auf einen Import aus der Region um Assuan hindeuten.
Das Objekt wurde im Außenbereich eines Grabes gefunden und wurde möglicherweise als rituelles Gefäß während der Bestattung verwendet oder ist ein Zeugnis von späteren Besuchen am Grab.
(N. Overesch)

Angaben zur Herkunft:
Francis Llewellyn Griffith (27.5.1862 - 14.3.1934), Grabungsleiter
Meroitisch bis Post-Meroitisch
Faras (Sudan / Nubien)
"Meroitic Cemetery"
2085 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt; bemalt

Maße:	Höhe x Durchmesser: 18,2 x 11,8 cm; Mündung: 3,7 cm; Gewicht: 500 g; Höhe: 18,4 cm (lt. Inv.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-600 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Francis Llewellyn Griffith (1862-1934)
	wo	Faras (Sudan)

Schlagworte

- Krug